



AL/SG:	SG 23 - Kreisjugendamt
Aktenzeichen:	23-4210-3

Aichach, den 21.07.2022

Sitzungsvorlage

Drucksache:	23/023/2022	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	17.10.2022	

Betreff:

Vinzenz-Pallotti-Schule Friedberg; Einrichtung der Stütz- und Förderklasse

Anlagen

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Sachverhalt:

Seit dem Schuljahr 2014/2015 besteht an der Vinzenz-Pallotti-Schule (244 Schüler*innen, Stand: 07/2022) eine Stütz- und Förderklasse für die Jahrgangsstufen 1, 2 und 3. Hierbei handelt es sich um ein schulisches Angebot des Sonderpädagogischen Förderzentrums in enger Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe. Zielgruppe sind Kinder im Grundschulalter, die auf Grund ihrer gravierenden Verhaltensauffälligkeiten den regulären Schulunterricht, sowohl an der Regelschule als auch dem Förderzentrum, nicht wahrnehmen können. Die Verzahnung von sonderpädagogischer Förderung und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe bietet den Kindern eine optimale Unterstützung an, um deren massiven Entwicklungsdefiziten entgegenzuwirken. Derzeit können acht Schülerinnen und Schüler die Stütz- und Förderklasse besuchen. Sie werden dabei von zwei Fachkräften seitens des Förderzentrums (Sonderpädagoge*in und Heilpädagoge*in) und der Kinder- und Jugendhilfe Wittelsbacher Land (Sozialpädagoge*in und Erzieher*in) in freier Trägerschaft ganztägig begleitet.

Der Verwaltung liegt gegenwärtig ein Antrag der Vinzenz-Pallotti-Schule vor, eine weitere Stütz- und Förderklasse (8 Plätze) für die Jahrgangsstufen 3 bis 6 einzurichten. Die Schulleitung berichtet von einer steten Zunahme von Kindern und Jugendlichen mit einer defizitären sozialen und emotionalen Entwicklung. Durch den alleinigen Besuch des Förderzentrums kann diesem erhöhten Förderbedarf jedoch nicht begegnet werden. Neben der steigenden Anzahl von Kindern, die sich zur Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie befinden, wirken sich auch die pandemiebedingten Folgen zunehmend auf die Zielgruppe der Mittelstufe aus. Der Eintritt in die Pubertät, die mangelnde Erziehungsfähigkeit der Eltern und massive soziale und emotionale Auffälligkeiten verlangen einen hohen Unterstützungsbedarf der Kinder. Die ganztägige Begleitung innerhalb der Stütz- und Förderklasse bietet der Zielgruppe einen fest strukturierten und engmaschigen Rahmen an.

Die Etablierung einer weiteren Stütz- und Förderklasse setzt einen Planungsprozess voraus, der zunächst den Bedarf in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten eruiert. Nach abgeschlossener Bedarfsplanung können Maßnahmenvorschläge erarbeitet und die finanziellen Auswirkungen beschrieben werden.

Perspektive:

In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Regierung von Schwaben prüft die Verwaltung den Bedarf einer Stütz- und Förderklasse für die Mittelstufe an der Vinzenz-Pallotti-Schule. Dabei sind die finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen des aktuellen Angebots zu berücksichtigen. Eine frühestmögliche Einrichtung kann zum Schuljahresbeginn 2023/2024 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Bedarfsplanung einer weiteren Stütz- und Förderklasse für die Mittelstufe an der Vinzenz-Pallotti-Schule. Die Ergebnisse sind dem Jugendhilfeausschuss zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Haberle, Markus